



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

CDU-Stadträte bei RheinChemie

Berlin, 28. November – Gemeinsam mit den Stadträten Marianne Seitz, Bernd Kupfer und Konrad Schlichter besuchte der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner das Mannheimer Unternehmen RheinChemie. Der Geschäftsführer des 1889 gegründeten Unternehmens, Dr. Anno Borkowsky, gab den Besuchern einen Überblick über die Produktionsstätte auf der Rheinau. Die RheinChemie GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS und beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiter. Mit ihrem Hauptsitz in Mannheim entwickelt, produziert und vertreibt RheinChemie Additive, Spezialchemikalien und Serviceprodukte für Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie.

RheinChemie setzt sich besonders für den Umweltschutz ein. Erst vor wenigen Wochen erhielt RheinChemie den ersten Preis des diesjährigen Responsible-Care-Wettbewerbs des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. für ein speziell entwickeltes Verfahren zur Rückgewinnung des Rohstoffs Phenol aus Abwassergemischen. Bei der Produktion eines Spezialadditivs, das für die Herstellung von bestimmten hochwertigen Kunststoffen zum Einsatz kommt, fallen verfahrensbedingt Abwassergemische an, die eine große Menge Phenol enthalten. Prof. Dr. Jüttner und seine Kollegen lobten den Fokus des Unternehmens auf Sicherheit und umweltverträgliche Herstellung von chemischen Produkten. Jüttner: „Wieder einmal zeichnet sich ein Mannheimer Unternehmen durch innovative Ideen aus. Mit diesem Verfahren wird nicht nur die Umwelt geschützt, sondern auch der Wirtschaftsstandort Mannheim gesichert.“

PRESSMITTEILUNG



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de



Bild: Die Mannheimer Stadträte Egon Jüttner, Konrad Schlichter, Marianne Seitz und Bernd Kupfer mit dem Vorstand der RheinChemie

PRESSMITTEILUNG